

Prämisse

Ein langfristiges Ziel von IDM Film Fund & Commission ist es, Südtiroler Filmschaffende zu stärken und eine leistungsstarke Infrastruktur im audiovisuellen Sektor aufzubauen. Sie soll die Attraktivität des Standorts steigern und zur gesamtwirtschaftlichen Wertschöpfung in der Region beitragen. Um diese Ziele zu erreichen und das Potenzial der lokalen Branche auszubauen, hat IDM Film Fund & Commission eine Partnerschaft mit MAIA Workshops, Europas führendem Berufsbildungsprogramm für aufstrebende Produzenten im audiovisuellen Sektor, geschlossen.

Die Produzenten werden im Zuge des Workshops die Möglichkeit haben, sich zum Gedankenaustausch mit international anerkannten Filmschaffenden zu treffen um ihr Netzwerk auszubauen, ihr Know-How zu erweitern und ihre Projekte zu entwickeln.

Die zweite Ausgabe des IDM MAIA-Workshops findet vom 2. bis 5. November in Bozen statt und steht 20 Produzenten offen, 10 mit Projekt und 10 ohne Projekt. Es können sich sowohl Südtiroler Produzenten als auch Fachleute aus anderen Regionen der Region Triveneto bewerben, vorbehaltlich einer Vereinbarung mit den jeweiligen Filmkommissionen für das Trentino und Venetien und dem Audiovisuellen Fonds für Friaul-Julisch Venetien.

Im Folgenden werden die Auswahlkriterien aufgeführt.

ACHTUNG: Bitte reichen Sie alle erforderlichen Dokumente entweder auf Italienisch oder Englisch ein.

1. Wer kann sich für MAIA Workshops bewerben?

Für den Workshop können sich Produzenten (juristische und natürliche Personen) mit Rechts- bzw. Wohnsitz in Südtirol, Trentino, Venetien und Friaul-Julisch Venetien bewerben. Voraussetzung ist hierbei, dass Sie bereits einen Kurzfilm/Dokumentarfilm/Spielfilm produziert haben, etwas Erfahrungen im internationalen audiovisuellen Sektor gesammelt haben, und fließend Englisch sprechen.

Sie können als Zuhörer oder mit einem Projekt am Programm teilnehmen. Produzenten, die sich mit einem Projekt bewerben, müssen sich damit in der Entwicklungsphase befinden.

2. Welche Bewerbungsunterlagen sind einzureichen?

Juristische Personen (z.B. Produktionsunternehmen):

- **Wohnsitzbestätigung in einer der Regionen des Triveneto**
- **Firmenprofil** mit ausführlicher **Filmographie**
- **CV** der Person/en, welche für das Unternehmen aktiv am Programm teilnehmen wird/werden (inkl. Kontaktdaten)

Natürliche Personen (z.B. Freiberufler):

- **Wohnsitzbestätigung in einer der Regionen des Triveneto**
- Ein aussagekräftiger **Lebenslauf** mit ausführlicher **Filmographie** (inkl. Kontaktdaten)

In beiden Fällen muss ein Motivationsschreiben (min. 1.600 Zeichen exkl. Leerzeichen) der Bewerbung beigelegt werden, welches auf folgende Punkte und Fragen eingeht:

- Darstellung der zukünftigen beruflichen Ziele
- Warum bewerbe ich mich für den MAIA Workshop und was erwarte ich mir vom Programm?
- Was macht mich zum idealen Teilnehmer für das Programm?
- Welche sind meine Schwächen auf beruflicher Ebene?

Falls der Bewerber sich mit einem Projekt bewerben möchte, sind außerdem diese projektbezogenen Unterlagen erforderlich:

- **Logline und Synopsis** (max. 1 Seite)
- **Budget und Finanzierungsplan**
- Ein Absatz über **Entwicklungs- und Produktionsstrategien** (max. 1200 Zeichen, inkl. Leerzeichen)
- Ein Absatz über **Distributionsstrategien** (max. 1000 Zeichen, inkl. Leerzeichen)
- Ein Absatz über **marktbezogene Strategien** (max. 1000 Zeichen, inkl. Leerzeichen)

3. Wann kann man sich für MAIA Workshops bewerben?

Bewerbungen können ab **30.09.2020** bis **16.10.2020 (12:00 Uhr)** eingereicht werden.

Die Einreichung der Bewerbung sowie der Upload aller notwendigen Unterlagen muss über folgenden Link erfolgen: <https://idm-suedtirol.typeform.com/to/tPAihPiZ>

4. Wie erfolgt die Auswahl der Teilnehmer am Programm?

Eine Bewertungskommission, welche sich aus Mitarbeitern des MAIA-Organisationsteams zusammensetzt, entscheidet nach der Prüfung der Unterlagen, ob der Bewerber zu dem MAIA Workshop zugelassen wird und ob dessen Teilnahme mit oder ohne Projekt erfolgen wird.

5. Auswahlkriterien

Die Bewertungskommission setzt sich aus Alessandra Pastore e Graziella Bildesheim von MAIA Workshops zusammen. Die o.g. Kommission bewertet die Unterlagen formalrechtlich auf Vollständigkeit, Einhaltung der Frist sowie inhaltlich.

Die Bewertung der Bewerbungsunterlagen erfolgt in zwei Phasen:

1. Formale Prüfung: Fristgerechter Eingang und Vollständigkeit aller Bewerbungsunterlagen und Kriterien (Wohnsitzbescheinigung, CV mit mindestens einjähriger Tätigkeit und entsprechender Erfahrung im audiovisuellen Bereich, aussagekräftiges Motivationsschreiben)

2. Inhaltliche Prüfung:

Die Evaluierung erfolgt auf Basis der eingereichten Bewerbungsunterlagen sowie eines eventuellen persönlichen Gespräches mit dem/der Bewerber*in.

Dabei werden die Punkte wie folgt vergeben:

0 – 10: Motivationsschreiben (potenzielle professionelle Weiterentwicklung des Bewerbers durch den Workshop)

0 – 10: Lebenslauf und aktuelle Filmographie (Vollständigkeit der Angaben, mindestens einjährige Erfahrung im Filmsektor, Kontinuität der Tätigkeit im Bereich für welchen man sich bewirbt)

0 – 10: Entwicklungs-, Produktions- und Distributionsstrategien sowie geplante Festival- und Filmmarkt-Teilnahmen

0 – 10: Unterlagen zum eigenen Projekt in Entwicklung

Dabei sind folgende Punkte zu beachten:

- Die Kommission wird den Bewerberinnen und Bewerbern Bewertungen von 0 (Minimum) bis 10 (Maximum) zuweisen. Die Notenwerte werden für jedes einzelne Kriterium gemäß dem zugewiesenen Parameter gewichtet.
- Die Eignung wird bei einer Gesamtbenotung von mindestens 7/10 erreicht. Als geeignet werden zudem nur jene Kandidatinnen und Kandidaten befunden, welche eine Mindestbewertung von 6/10 für jedes einzelne Kriterium erzielt haben.
- Falls das Ergebnis der Prüfung einer der in Absatz 5.2 genannten Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben und Lebenslauf mit aktueller Filmografie) ungenügend ausfallen sollte (Punktzahl unter 6/10), werden die Bewerber*innen nicht zu einem persönlichen Gespräch zugelassen und vom Auswahlverfahren ausgeschlossen.

6. Programm und Dozenten (kurzfristige Änderungen sind möglich):

2. November: Linda Beath (Ideal Filmworks)

Project financing in a European perspective (in englischer Sprache)

3. November: Linda Beath (Ideal Filmworks)

Sustainable companies in the global audiovisual industry (in englischer Sprache)

4. November: Alexia De Vito (MIA | Mercato Internazionale dell'Audiovisivo)

Package für Projektpräsentationen und Überblick der Filmmärkte (in italienischer Sprache)

5. November: Manuela Buono (Slingshot Films)

Distribution und internationaler Verkauf (in italienischer Sprache)